

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>1. Einleitung</b>	9
<b>Teil I: Digitalisierung und Gesellschaft</b>	13
<b>2. Algorithmen und Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit</b>	14
2.1 Algorithmmische Strukturen	14
2.2 Künstliche Intelligenz	16
2.3 Wissensbasierte Systeme/Expertensysteme	16
2.4 Maschinelles Lernen	19
2.5 Big Data	22
2.6 Predictive Analytics	23
2.7 Digitale Architektur und der Mensch	24
<b>3. Globalisierung und Ökonomisierung der Arbeitswelt</b>	26
3.1 Veränderung der Arbeitswelt: Betriebliche Aspekte	26
3.2 Veränderung der Arbeitswelt: Globalisierung und Ökonomisierung	30
<b>Teil II: Theorien Sozialer Arbeit im Kontext der Digitalisierung</b>	35
<b>4. Zeitdiagnosen und Theorien Sozialer Arbeit</b>	36
4.1 Ausgewählte Zeitdiagnosen in ihren Grundzügen	38
4.2 Zeitdiagnosen und Theorien Sozialer Arbeit	43
4.2.1 Zuspitzung vorhandener Prozesse	46
4.2.2 Veränderung von Raum und Zeit	55
4.3 Schlussfolgerungen für Theorien Sozialer Arbeit	57
4.4 Neue Schlüsselprozesse und neue soziale Probleme?	63
4.4.1 Menschenbilder	63
4.4.2 Neue „soziale Probleme“?	65
<b>5. Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession</b>	70
5.1 Menschenrechte im Kontext der Digitalisierung	72
5.2 Diskriminierung	76
5.2.1 Teilhabe	79
5.2.2 Versteckte Werte und Normen	80

<b>5.3</b>	<b>Informations- und Meinungsfreiheit</b>	<b>83</b>
5.3.1	Die Filterblase	88
5.3.2	Suchmaschinen	90
5.3.3	Fake News	92
5.3.4	Hate Speech	95
5.3.5	Propaganda im Netz	101
<b>5.4</b>	<b>Privatsphäre und Überwachung</b>	<b>104</b>
<b>5.5</b>	<b>Neue Menschenrechte im Zuge der Digitalisierung?</b>	<b>111</b>
<b>5.6</b>	<b>Menschenrechtsprofession und Digitalisierung</b>	<b>112</b>
5.6.1	Soziale Probleme und Digitalisierung	112
5.6.2	Arbeitsweisen	116
<b>5.7</b>	<b>Fazit</b>	<b>116</b>
<b>6.</b>	<b>Lebensweltorientierte Soziale Arbeit</b>	<b>117</b>
6.1	Alltag, Alltäglichkeit und Medien	119
6.2	Dimensionen der Lebensweltorientierung	122
6.2.1	Erfahrene Zeit	123
6.2.2	Erfahrener Raum	125
6.2.3	Soziale Beziehungen	127
6.3	Alltägliche Bewältigungsaufgaben	130
6.3.1	Hilfe zur Selbsthilfe	131
6.3.2	Selbstdarstellung und Anerkennung	132
6.3.3	Erfahrung, Deutung, Gefühle und Leib	134
6.4	Struktur- und Handlungsmaxime	135
6.4.1	Prävention	135
6.4.2	Alltagsnähe	138
6.4.3	Regionalisierung/Sozialraumbezug	140
6.4.4	Integration/Inklusion	141
6.4.5	Partizipation	142
6.5	Fazit	144
<b>7.</b>	<b>Soziale Arbeit als Hilfe zur Lebensbewältigung</b>	<b>145</b>
7.1	Das Drei-Zonen-Modell oder die Dimensionen der Lebensbewältigung	146
7.1.1	Psychodynamische Dimension	146
7.1.2	Soziodynamische/interaktive Dimension	151
7.1.3	Gesellschaftliche Dimension: Bewältigungslage	154
7.2	Handlungsaufforderungen	156
7.3	Fazit	162
<b>Literatur</b>		<b>163</b>